

**Liedertext zum Youtube Video:
20 Min. Kinderlieder-Mix „Spiel & Bewegung“ (Nr. 2)**

(1) HEUT IST EIN TAG, AN DEM ICH SINGEN KANN

Musik: Detlev Jöcker / Text: Lore Kleikamp

1. Heut ist ein Tag, an dem ich SINGEN kann.
Heut ist ein Tag, an dem ich singen kann.
Ist das nicht ein Tag, an dem ich froh sein kann.
Ja das ist ein Tag, an dem ich froh sein kann.

2. Heut ist ein Tag, an dem ich LACHEN kann.
Heut ist ein Tag, an dem ich lachen kann.
Ist das nicht ein Tag, an dem ich froh sein kann.
Ja das ist ein Tag, an dem ich froh sein kann.

3. Heut ist ein Tag, an dem ich SCHNARCHEN kann.
Heut ist ein Tag, an dem ich schnarchen kann
Ist das nicht ein Tag, an dem ich froh sein kann.
Ja das ist ein Tag, an dem ich froh sein kann.

4. Heut ist ein Tag, an dem ich KLATSCHEN kann.
Heut ist ein Tag, an dem ich klatschen kann.
Ist das nicht ein Tag, an dem ich froh sein kann.
Ja das ist ein Tag, an dem ich froh sein kann.

5. Heut ist ein Tag, an dem ich PFEIFEN kann.
Heut ist ein Tag, an dem ich pfeifen kann.
Ist das nicht ein Tag, an dem ich froh sein kann.
Ja das ist ein Tag, an dem ich froh sein kann.

Die Nutzung der Texte ist ausschließlich für private Zwecke.
Auch das Einstellen im Internet ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Verwertung und Vervielfältigung ist genehmigungspflichtig bei „Melodie der Welt“ Frankfurt
am Main.

info@melodiederwelt.de

(2) MEINE BEIDEN HÄNDE

Musik: Detlev Jöcker / Text: Lore Kleikamp

1. Meine beiden Hände dreh'n sich rundherum.
Und dann drehen sie sich auch noch andersrum.
Refrain:
Dei-di-dei-di deidideldum, dei-di-dei-di hoppsasasa.
Und dann drehen sie sich auch noch andersrum.

2. Meine Hände heben sich und sind ganz schwer,
fangen an zu pendeln, immer hin und her.
Refrain:
Dei-di-dei-di deidideldum, dei-di-dei-di hoppsasasa.
Fangen an zu pendeln, immer hin und her.

3. Meine Finger strecken sich nun alle zehn,
dann sind sie ganz plötzlich gar nicht mehr zu sehn.
Refrain:
Dei-di-dei-di deidideldum, dei-di-dei-di hoppsasasa.
Dann sind sie ganz plötzlich gar nicht mehr zu sehn.

4. Alle meine Finger geh'n zu Daumen dick,
immer nacheinander, vor und auch zurück.
Refrain:
Dei-di-dei-di deidideldum, dei-di-dei-di hoppsasasa.
Immer nacheinander, vor und auch zurück.

5. Alle meine Finger tippen leicht sich an,
ob denn wohl ein jeder sich auch treffen kann?
Refrain:
Dei-di-dei-di deidideldum, dei-di-dei-di hoppsasasa.
Ob denn wohl ein jeder sich auch treffen kann?

6. Meine beiden Hände schütteln sich und ruh'n,
müssen jetzt zusammen etwas andres tun.

Refrain:
Dei-di-dei-di deidideldum, dei-di-dei-di hoppsasasa.
Müssen jetzt zusammen etwas andres tun.

Die Nutzung der Texte ist ausschließlich für private Zwecke.
Auch das Einstellen im Internet ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Verwertung und Vervielfältigung ist genehmigungspflichtig bei „Melodie der Welt“ Frankfurt
am Main.

info@melodiederwelt.de

(3) DANKE, DANKE, FÜR DIE SONNE

Musik: Detlev Jöcker / Text: Lore Kleikamp

Refrain:

Danke, danke, für die Sonne, für die Wärme, für das Licht.

Danke, danke, für die Sonne, zeigst dein strahlendes Gesicht.

1. Alle Kinder, groß und klein klein, spielen gern im Sonnenschein.

Refrain:

Danke, danke, für die Sonne, für die Wärme, für das Licht.

Danke, danke, für die Sonne, zeigst dein strahlendes Gesicht.

2. Alle Tiere mögen dich, denn du scheinst nicht nur für mich.

Refrain:

Danke, danke, für die Sonne, für die Wärme, für das Licht.

Danke, danke, für die Sonne, zeigst dein strahlendes Gesicht.

3. Alle Blumen werden schön, wenn sie dich am Himmel sehn.

Refrain:

Danke, danke, für die Sonne, für die Wärme, für das Licht.

Danke, danke, für die Sonne, zeigst dein strahlendes Gesicht.

4. Alle Früchte reifen schnell, scheinst du oft so strahlend hell.

Refrain:

Danke, danke, für die Sonne, für die Wärme, für das Licht.

Danke, danke, für die Sonne, zeigst dein strahlendes Gesicht.

Die Nutzung der Texte ist ausschließlich für private Zwecke.

Auch das Einstellen im Internet ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Verwertung und Vervielfältigung ist genehmigungspflichtig bei „Melodie der Welt“ Frankfurt am Main.

info@melodiederwelt.de

(4) LECKER, LECKER, LECKER

Musik: Detlev Jöcker / Text: Lore Kleikamp

1. Kuchen schmeckt nur mit viel Salz, Apfelmus mit Speck und Schmalz.
Fische kocht man in Kakao, Orangensaft ist himmelblau.

Refrain:

Lecker, lecker, lecker, lecker. Hmmh! Das schmeckt ja fabelhaft.
Igittegittegittegitte! Wer hat sich das nur ausgedacht?
Lecker, lecker, lecker, lecker. Hmmh! Das schmeckt ja fabelhaft.
Igittegittegittegitte! Das schmeckt ja wirklich grauenhaft.

2. Erdbeern in Tomatensaft, Senf im Obstsalat gibt Kraft.
Joghurt brät man sich mit Reis, Orangensaft ist kreideweiß.

Refrain:

Lecker, lecker, lecker, lecker. Hmmh! Das schmeckt ja fabelhaft.
Igittegittegittegitte! Wer hat sich das nur ausgedacht?
Lecker, lecker, lecker, lecker. Hmmh! Das schmeckt ja fabelhaft.
Igittegittegittegitte! Das schmeckt ja wirklich grauenhaft.
3. Pudding schmeckt mit Ketchup toll, Eis in Suppe wundervoll.
Auf Bratwurst muss man Sahne sprühen, Orangensaft ist dunkelgrün.

Refrain:

Lecker, lecker, lecker, lecker. Hmmh! Das schmeckt ja fabelhaft.
Igittegittegittegitte! Wer hat sich das nur ausgedacht?
Lecker, lecker, lecker, lecker. Hmmh! Das schmeckt ja fabelhaft.
Igittegittegittegitte! Das schmeckt ja wirklich grauenhaft.

Die Nutzung der Texte ist ausschließlich für private Zwecke.
Auch das Einstellen im Internet ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Verwertung und Vervielfältigung ist genehmigungspflichtig bei „Melodie der Welt“ Frankfurt
am Main.

info@melodiederwelt.de

(5) DANN KOMMT DER ERSTE PINGUIN

Musik: Detlev Jöcker / Text: August van Bebber

1. Ein Pinguin steht auf dem Eis und watschelt hin und her.
Er denkt bei sich: „Wie schön, wenn ich heut' nicht alleine wär!“
Er ruft nach links und ruft nach rechts: „Hey, Freunde kommt mal her.
Ich zeig euch jetzt den Pingutanz, und der ist garnicht schwer!“

Refrain:

Dann kommt ein erster Pinguin, dann kommt ein zweiter Pinguin.
Dann kommt ein dritter hinterher. Jetzt werden es noch immer mehr.
Sie watscheln übers dicke Eis und gehen immer nur im Kreis,
und alle wackeln dabei kräftig hin und her.

2. Hey, hört mal zu, was brummt denn da, wer kann das denn nur sein?
Die Pinguine machen sich vor lauter Schreck ganz klein.
Da kommt ein großer Bär und ruft: „Hey, Freunde, kommt doch her!
Ich zeig euch jetzt den Barentanz, und der geht garnicht schwer!“

Refrain:

Dann kommt ein erster Bär heran, dann kommt ein zweiter Bär heran.
Dann kommt ein dritter hinterher. Jetzt werden es noch immer mehr.
Sie tapfen übers dicke Eis und gehen immer nur im Kreis,
und alle wackeln dabei kräftig hin und her.

3. Den Pinguinen und den Bären, wird so richtig heiß.
Sie merken nicht, bei diesem Tanz schmilzt Schritt für Schritt das Eis.
Und plötzlich rutschen sie plitsch, platsch, und jeder hinterher,
vom dünnen Eis, o jemine, ins tiefe kalte Meer.

Refrain:

Dann schwimmt ein erster Pinguin, dann schwimmt ein zweiter Pinguin.
Ein Eisbär schwimmt auch hinterher. Jetzt werden es noch immer mehr.
Sie klettern aus dem Wasser raus, und gehen alle schnell nach Haus,
denn in dem kalten Meer, da frieren sie so sehr.

Die Nutzung der Texte ist ausschließlich für private Zwecke.

Auch das Einstellen im Internet ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Verwertung und Vervielfältigung ist genehmigungspflichtig bei „Melodie der Welt“ Frankfurt
am Main.

info@melodiederwelt.de

(6) WIR SIND DIE WILDEN SEERÄUBER

Text: Sandra Lewburg / Musik: Detlev Jöcker

1. Auf unsrer Karte seh'n wir einen ganz geheimen Platz.
Was sich wohl dort verbergen mag? Bestimmt ein großer Schatz!
Vor eine Insel halten wir, hier muss der Platz gleich sein.
Wir klettern einen Felsen hoch, schau'n in die Karte rein.
Wir haben eine gute Sicht. Doch sehen wir den Schatz hier nicht.

Refrain:

He jo, he jo! Wir sind die wilden Seeräuber. He jo, he jo! Wir segeln übers Meer.
He jo, he jo! Wir sind die wilden Seeräuber. He jo, he jo! Wir segeln übers Meer.
Wir segeln übers Meer.

2. Auf unsrer Karte seh'n wir einen ganz geheimen Platz.
Was sich wohl dort verbergen mag? Bestimmt ein großer Schatz!
Und auf dem Meer halten wir an. Ist unser Schatz wohl hier?
Wir spring' ins Wasser, tauchen tief, und alle suchen wir.
Wir haben eine gute Sicht, doch sehen wir den Schatz hier nicht.

Refrain:

He jo, he jo! Wir sind die wilden Seeräuber. He jo, he jo! Wir segeln übers Meer.
He jo, he jo! Wir sind die wilden Seeräuber. He jo, he jo! Wir segeln übers Meer.
Wir segeln übers Meer.

3. Wir werden langsam müde und bald schlafen alle ein.
Dann träumen wir von einem Schatz, der ist sehr groß, nicht klein.
In einer Höhle liegt das Gold und silbernes Besteck.
Und als wir's nehmen woll'n, da war ganz plötzlich alles weg.
Werden wach und glauben's kaum. Der Schatz, den gab es nur im Traum.

Refrain:

He jo, he jo! Wir sind die wilden Seeräuber. He jo, he jo! Wir segeln übers Meer.
He jo, he jo! Wir sind die wilden Seeräuber. He jo, he jo! Wir segeln übers Meer.
Wir segeln übers Meer.

Die Nutzung der Texte ist ausschließlich für private Zwecke.
Auch das Einstellen im Internet ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Verwertung und Vervielfältigung ist genehmigungspflichtig bei „Melodie der Welt“ Frankfurt
am Main.

info@melodiederwelt.de

(7) WENN DIE SONNE LACHT

Text: Sandra Lewburg / Musik: Detlev Jöcker

1. Wenn Elefanten tanzen, dann tanzen klein und groß.
Und schon geht im Dschungel 'ne Riesenparty los.

Refrain:

Ah-ja, ah-ja, wenn die Sonnen lacht. Ah-ja, ah-ja, wenn die Sonnen lacht.

2. Die großen Ohren wackeln im Rhythmus hin und her.
Der Rüssel, der trompetet, bewegt sich hin und her.

Refrain:

Ah-ja, ah-ja, wenn die Sonnen lacht. Ah-ja, ah-ja, wenn die Sonnen lacht.

3. Mit seine Füßen stampft er, mal leise und mal laut.
An einem Baum da kratzt er, sehr gerne seine Haut.

Refrain:

Ah-ja, ah-ja, wenn die Sonnen lacht. Ah-ja, ah-ja, wenn die Sonnen lacht.

4. Die großen Elefanten dreh'n sich im Kreis herum.
Wenn sie noch ganz schnell rennen, dann hört man laut: Bumm, Bumm!

Refrain:

Ah-ja, ah-ja, wenn die Sonnen lacht. Ah-ja, ah-ja, wenn die Sonnen lacht.

5. Wenn Elefanten schlafen, dann liegen sie im Kreis.
Mit ihren langen Rüsseln, da schnarchen sie ganz leis'.
Und morgens komm' die Affen, sie machen ganz viel Krach.
Das hörn die Elefanten und werden langsam wach.

Refrain:

Ah-ja, ah-ja, wenn die Sonnen lacht. Ah-ja, ah-ja, wenn die Sonnen lacht.

Die Nutzung der Texte ist ausschließlich für private Zwecke.
Auch das Einstellen im Internet ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Verwertung und Vervielfältigung ist genehmigungspflichtig bei „Melodie der Welt“ Frankfurt
am Main.

info@melodiederwelt.de